

Der Hauptverband verlieh eine Reihe von Auszeichnungen

Ehrung für Rudolf Hundstorfer, Andreas Khol, Peter McDonald, Manfred Matzka, Josef Schirak und Julius Stiglechner



Am Dienstag, den 4. Oktober wurden im Rahmen einer Feierstunde im Anschluss an die Trägerkonferenz im Beisein von Sozialminister Alois **Stöger** Auszeichnungen an verdiente Politiker und Funktionäre der österreichischen Sozialversicherung durch die Hauptverbandsvorsitzende Mag. Ulrike **Rabmer-Koller** und HVB-Generaldirektor Dr. Josef **Probst** verliehen.

Den Ehrenring der österreichischen Sozialversicherung erhielten Bundesminister a. D. Rudolf **Hundstorfer** und der vormalige Hauptverbandsvorsitzende Mag. Peter **McDonald**. Dieser Ring soll ebenso wie die Ehrennadel als sichtbares Zeichen des Dankes der österr. Sozialversicherung an Personen verliehen werden, die sich um besondere Verdienste im Bereich der Gesetzgebung, der Verwaltung bzw. auch der wissenschaftlichen Bearbeitung des Sozialversicherungsrechtes erworben haben.

Mag. Peter McDonald war bereits seit dem Jahr 2008 als Funktionär und auch als Vorstands- und Verwaltungsausschussmitglied in der AUVA tätig. Im Jahr 2009 wechselte er in den Vorstand des Hauptverbandes und war von 2011 bis 2014 geschäftsführender Obmann der SVA. Im Oktober 2014 wurde McDonald zum Vorsitzenden des Verbandsvorstands im Hauptverband gewählt. Er übte diese Funktion bis Oktober 2015 aus und hat in dieser Funktion eine Reihe an Maßnahmen angestoßen und vorangetrieben: Themenblöcke wie die „Gratis-Zahnspange“ sowie die Vorbereitung von ELGA, e-Medikation und „Kur neu“ fielen in seine Amtszeit.

Der ehemalige Sozialminister Rudolf Hundstorfer erhielt den Ehrenring aufgrund seines Engagements

und Mitwirkens bei der Sozialversicherungspolitik der vergangenen Jahre, bis er mit Wirkung vom 26. Jänner 2016 sein Amt als Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz zurücklegte. Beispielgebend stehen dafür die Weiterentwicklungen bei der Invaliditätspension, die Einführung des Rehabilitationsgeldes, die Änderungen bei der Korridor pension, die Einführung des Pensionskontos, aber auch die Weiterentwicklung der Sozialhilfe zur bedarfsorientierten Mindestsicherung sowie das Setzen von Maßnahmen und Impulsen zur Erhöhung der Beschäftigungsquote von Jugendlichen und älteren Arbeitnehmern (z. B. Ausbildungspflicht).

Die Ehrennadel erhielt Nationalratspräsident a. D. Univ.-Prof. Dr. Andreas **Khol** durch seine Verdienste im Ausschuss für Alterssicherung und sein stetes öffentliches Eintreten für eine sozial ausgewogene und generationengerechte Sozialversicherungspolitik, die er in seiner Funktion als ehemaliger Seniorenvertreter (Seniorenbund) und damit als Mitglied der Trägerkonferenz wahrgenommen hat, worin er seine große Erfahrung eingebracht hatte.

Der ehemalige Sektionschef des Bundeskanzleramtes Mag. Dr. Manfred **Matzka** wurde mit Februar des Jahres 2011 zum ersten Obmann-Stellvertreter der Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter gewählt. Damit war auch er Mitglied der Trägerkonferenz und er erwarb sich große Verdienste um die Einbindung der Sozialversicherung und der e-card in die Organisation des E-Governments des Bundes.

Ing. Josef **Schirak** übte seit dem Jahr 2001 die Aufgabe des Vorsitzenden der Kontrollversammlung der NÖ Gebietskrankenkasse aus und seit dem Jahr 2014 wirkt er bis zum Auslaufen der aktuellen Funktionsperiode als einfaches Mitglied der Kontrollversammlung mit. Er wirkte als Vorsitzender der Kontrollversammlung maßgeblich bei der Errichtung einer neuen NÖGKK-Hauptstelle sowie bei der Erneuerung und Sanierung der Rheuma-Sonderkrankenanstalt in Baden mit.

Schließlich erhielt auch Mag. Julius **Stiglechner** die Ehrennadel, der mit Jänner 1996 in die Kontrollversammlung der OÖ Gebietskrankenkasse entsandt und im Jänner 2006 zum ersten Obmann-Stellvertreter der OÖGKK gewählt wurde. Zudem war er vom Oktober 2001 bis zum März 2011 stellvertretender Vorsitzender im Landesstellenausschuss der SVA der gewerblichen Wirtschaft in Oberösterreich.